



Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Nord, Hanauer Straße 1, 80992 München

Protokoll

zur Sitzung des BA 11 - Milbertshofen - Am Hart

am **Mittwoch, 30. Juli 2025, 19:30 Uhr**
in **Grund- und Mittelschule an der Rockefellerstraße,**
 Rockefellerstraße 11

Beginn 19:36 Uhr

Ende 22:30 Uhr

Vorsitzender
Fredy Hummel-Haslauer

Privat:
Riesenfeldstr. 86
80809 München
Telefon: 01517 / 222 40 78
fredyhummel@t-online.de

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Straße 1
80992 München
Telefon: 089 / 233 - 28463
BA11@muenchen.de

München, 14.08.2025

Teil A - Öffentlicher Teil:

Tagesordnung:

1. Begrüßung

1.1 Feststellung über die frist- und formgerechte Ladung

Die frist- und formgerechte Ladung wird festgestellt:

Zustimmung, einstimmig

1.2 Beschluss über die TO, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss über die TO:

Frau Voit schlägt vor, TOP 9.2.1 „Beantwortete Stellungnahme des BA 11 zum Busbahnhof Olympiazentrum“ aufzurufen.

Zustimmung, einstimmig

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Herr Klemp bittet, bei TOP 6.1.5 folgenden getätigten Redebeitrag zu erfassen: „Der Antragsteller war einer der Unterstützer der Demonstration am Siegestor, bei der gerufen wurde „Ganz München hasst die AFD“, was undemokratisch ist. Daher wird die AFD-Fraktion den Antrag nicht unterstützen.“

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 2 Stimmen Teil der Grünen und Teil der SPD)

2. **Berichte der Polizei**

Der hybrid zugeschaltete Vertreter der Polizeiinspektion (PI) 47 hat seinerseits keine Besonderheiten aus dem Stadtbezirk zu berichten.

Herr Schwed gibt ein Bürgeranliegen weiter, welches verschiedene verkehrliche Probleme in der Unterführung Sapporobogen zum Inhalt hat. Zudem berichtet er, dass der Kinderspielplatz in der Keferloherstraße, Ecke Korbinianstraße zum Marihuana-Hotspot geworden sei und bittet hier um vermehrte Kontrollen und Platzverweise.

Der Vertreter der PI 47 teilt mit, dass er die Hinweise gerne mitnehme und an die zuständige PI weitergebe.

Herr Klemp berichtet, dass ein Bürger bei einem Polizisten wegen eines ordnungswidrig abgestellten Hängers abgewiesen wurde, da dieser nach eigener Aussage nicht zuständig sei. Herr Klemp erkundigt sich nach der Zuständigkeit für solche Anliegen, da der Bürger auch im Nachgang zwischen der Kommunalen Verkehrsüberwachung und der Polizei hin und her verwiesen worden sei.

Der Vertreter der PI 47 antwortet, dass die PI für die Überwachung des ruhenden Verkehrs zuständig sei. Der geschilderte Einzelfall sei ihm nicht bekannt. Der Bürger könne sich mit vorliegenden Daten gerne auch per E-Mail an die PI wenden.

3. **Berichte aus dem Stadtrat**

4. **Bericht des BA-Vorsitzenden sowie Antworten der Stadtverwaltung**

4.1 **Plenum**

4.2 **Bau und Stadtgestaltung**

4.3 **Soziales, Bildung und Kultur**

1. Antwort auf Stellungnahme des BA 11 zu "Straßennamenerläuterungsschild für Prälat-Sum-merer-Weg anbringen"
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07180
Kenntnisnahme

2. Antwort auf Stellungnahme des BA 11 zu "Weitere Straßennamenerläuterungsschilder im Stadtbezirk Milbertshofen - Am Hart"
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06047
Kenntnisnahme

4.4 **Verkehr und Mobilität**

1. Antwort auf Stellungnahme des BA 11 zu "Einrichtung Dialogdisplay Bernaysstraße"
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07075
Kenntnisnahme

4.5 **Natur-, Umwelt- und Klimaschutz**

1. Olympiapark: Außenbeleuchtung bei Umrüstung auf LED auf Lichtfarbe Amber umstellen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07714
Kenntnisnahme

4.6 **Sonstige Berichte, Termine**

5. Aktuelle Viertelstunde, Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Ein anwesender Bürger berichtet von dauerparkenden LKW, Wohnwägen und Anhängern, die teilweise zwei Jahre unbewegt abgestellt seien und bittet die PI, hier mehr zu kontrollieren.

Eine anwesende Bürgerin berichtet von Rasern in der Anton-Will-Straße und bittet den BA 11 um die Errichtung eines Dialog-Displays.

Eine anwesende Bürgerin bezieht sich auf den TOP 7.2.1 der aktuellen Tagesordnung und bittet den BA 11, den Antrag zu überdenken, da es wenig Sinn mache, wenn zunächst ein Runder Tisch mit dem Planungsreferat stattfindet und danach die von ihr in der Bürgerversammlung beantragte Einwohnerversammlung zur Quartiersentwicklung.

6. Entscheidungsfälle und Budgetangelegenheiten

6.1 Gewährung von Zuschüssen aus dem Stadtbezirksbudget

1. Fabi-Paritätische Familienbildungsstätte München e.V.
„Neuer Boden; 30 Jahre Fabi Milbertshofen vom 11.08.2025 - 05.09.2025“
6.327,77 € / AZ: 0262.0-11-0641 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16785

vertagt aus 06/25

Abstimmung:

Volle Bezuschussung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 3 Stimmen der AFD und FDP)

2. Elternbeirat der Grundschule Hildegard-von-Bingen-Anger
„Kunstprojekt "Bemalung der Garderobenschränke" vom 01.11.2025 - 30.11.2025“
1.945,55 € / AZ: 0262.0-11-0650 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17086

Der UA empfiehlt die Vertagung, da noch Fragen an den Antragsteller bestehen.

Vertagung: **Zustimmung, einstimmig**

3. PA/SPIELkultur e.V.
„Glücks- und Resilienzprojektwoche für die Grundschule in der Hugo-Wolf-Straße vom 01.10.2025 - 30.11.2025“
8.037,72 € / AZ: 0262.0-11-0648 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17090

Der UA empfiehlt die Vertagung, da noch Fragen an den Antragsteller bestehen.

Vertagung: **Zustimmung, einstimmig**

4. Stiftung zusammen tun
„Sommerfest der Offenen Seniorenarbeit am 15.07.2025“
350,00 € / AZ: 0262.0-11-0653 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17115

Diskussion mit Vorschlägen:

CSU- und FW/ÖDP-Fraktion: Sind für die wegen der Berücksichtigung des Eigenanteils reduzierte Bezuschussung i.H.v. 262,50 €.

Grünen- und SPD-Fraktion: Sind für die volle Bezuschussung.

AFD-Fraktion: Würde die Bezuschussung ablehnen, da die Kirche, die eigene Steuereinnahmen hat, bezuschussen könnte.

Abstimmung:

Volle Bezuschussung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 14 Stimmen der CSU, FW/ÖDP, AFD und FDP)

5. Kulturraum München gGmbH
„Live Musik und Mitmachangebote bei der Kulturvermittlung vor Ort vom 01.08.2025 - 31.07.2026“
4.000,00 € / AZ: 0262.0-11-0654 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17142

Diskussion mit Vorschlägen:

CSU-, SPD- und FW/ÖDP-Fraktion: Sind für die wegen der Berücksichtigung des Eigenanteils reduzierte Bezuschussung i.H.v. 3.000,00 €.

Grünen-Fraktion: Ist für die volle Bezuschussung.

AFD-Fraktion: Da das bürgerschaftliche Engagement fehlt und es sich nach einem reinen Geschäftsmodell anhört, würde sie ablehnen.

Abstimmung nach Diskussion:

Volle Bezuschussung: **Ablehnung, mehrheitlich** (gegen 9 Stimmen der Grünen)

Reduzierte Bezuschussung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 3 Stimmen der AFD und FDP)

6. Stadtteilarbeit e.V.
„Milbertshofener Wiesen der Vielfalt vom 20.09.2025 - 21.09.2025“
4.242,00 € / AZ: 0262.0-11-0652 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17184

Frau Koller erklärt als Vorsitzende des Vereins ihre Enthaltung bei diesem TOP.

Diskussion mit Vorschlägen:

CSU-, SPD- und FW/ÖDP-Fraktion: Sind für die wegen der Berücksichtigung des Eigenanteils reduzierte Bezuschussung i.H.v. 3.181,50 €.

Grünen-Fraktion: Ist für die volle Bezuschussung.

AFD-Fraktion: Der Verein hat eine parteipolitische Ausrichtung. Da er, um öffentliche Gelder zu erhalten, Neutralität wahren lassen müsste, lehnt sie die Bezuschussung ab.

Abstimmung nach Diskussion:

Volle Bezuschussung: **Ablehnung, mehrheitlich** (gegen 9 Stimmen der Grünen)

Reduzierte Bezuschussung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 3 Stimmen der AFD und FDP)

7. Evang.-Luth Kirchengemeinde München Heilig-Geist
 „The Armed Man - A Mass for Peace Konzert mit Kirchenchor und Orchester vom
 20.09.2025 - 09.11.2025“
 2.300,00 € / AZ: 0262.0-11-0649 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17194

Diskussion mit Vorschlägen:

CSU- und FW/ÖDP-Fraktion: Sind für die Erhöhung der Eigenmittel von 8,8% auf 25% und damit für eine reduzierte Förderung i.H.v. 1.750,00 €.

Grünen- und SPD-Fraktion: Sind für die volle Bezuschussung.

Grünen-Fraktion: Ist für die volle Bezuschussung.

AFD-Fraktion: Würde die Bezuschussung ablehnen, da die Kirche, die eigene Steuereinnahmen hat, bezuschussen könnte.

Abstimmung nach Diskussion:

Volle Bezuschussung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 14 Stimmen der CSU, FW/ÖDP, AFD und FDP)

8. Katholische junge Gemeinde Ortsgruppe Zeltlager Milbertshofen
 „Sommerzeltlager der KjG Ortsgruppe Zeltlager Milbertshofen vom 31.07.2025 - 09.08.2025“
 3.750,00 € / AZ: 0262.0-11-0655 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17193

Diskussion mit Vorschlägen:

CSU-Fraktion: Ist für die wegen der Berücksichtigung des Eigenanteils reduzierte Bezuschussung i.H.v. 737,50 €.

SPD- und Grünen-Fraktion: Sind für die volle Bezuschussung.

FW/ÖDP-Fraktion: Stimmt getrennt ab.

AFD-Fraktion: Würde die Bezuschussung ablehnen, da die Kirche, die eigene Steuereinnahmen hat, bezuschussen könnte und kein Stadtbezirksbezug besteht.

Abstimmung nach Diskussion:

Volle Bezuschussung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 13 Stimmen der CSU, Teil der FW/ÖDP, AFD und FDP)

9. Evangelisches Hilfswerk München gGmbH
 „Sommerfest Teestube "komm" am 08.08.2025“
 152,50 € / AZ: 0262.0-11-0656 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17262

Abstimmung nach Diskussion:

Volle Bezuschussung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 3 Stimmen der AFD und FDP)

10. BIKU gGmbH
 „Mädchen an den Ball/ Mädchenfußball im Bezirk 11 Milbertshofen-Am-Hart vom 01.01.2026 - 31.12.2026“
 7.980,00 € / AZ: 0262.0-11-0657 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17305

Der UA empfiehlt die Vertagung in die Oktober-Sitzung, da noch Fragen an den Antragsteller bestehen.

Vertagung: **Zustimmung, einstimmig**

11. Diakonieverein Dankeskirche „Diakonie-Gemeindefahrt am 04.09.2025“ 720,00 € / AZ:
 N 0262.0-11-0658 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17376

Abstimmung nach Diskussion:

Volle Bezuschussung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 3 Stimmen der AFD und FDP)

6.2 Entscheidungen, Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen

1. Entscheidung gem. Vollmacht des OB - Projektplanung - PBB Moosacher Straße, Haltestelle Moosacher Straße (West)

Diskussion mit Vorschlägen:

Die vorliegende Beschlussvorlage sowie der vorliegende Entwurf der Stellungnahme der FW/ÖDP-Fraktion (Anlage 1) werden diskutiert.

Abstimmung nach Diskussion:

Referentenentwurf: **Zustimmung, einstimmig**

Entwurf Stellungnahme: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 8 Stimmen der CSU)

7. Anträge

7.1 Plenum

7.2 Bau und Stadtgestaltung

1. Quartierszentrum Harthof gemeinsam planen

Der UA empfiehlt die Zustimmung und führt aus, dass die unter TOP 5 angesprochene Bürgerversammlungsempfehlung und der vorliegende Antrag sich nicht widersprechen. Vielmehr sollte der vorliegende Antrag jetzt gestellt werden, um weitere Verzögerungen zu verhindern. Die Bürgerversammlungsempfehlung kann im Nachgang gemeinsam gesichtet werden und wichtige Elemente nachgereicht werden.

Abstimmung nach Diskussion:

Vertagung: **Ablehnung, mehrheitlich** (gegen 3 Stimmen der AFD und FDP)

Antrag: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 1 Stimme der FDP)

Erklärung zur Abstimmung von AFD-Fraktion: Die Fraktion stimmt dem Antrag zu, da absehbar ist, dass der Antrag ohnehin eine Mehrheit findet. Dennoch wird der Bürgerin dahingehend zugestimmt, dass der Umgriff der Bürgerbeteiligung viel zu eng gefasst ist.

7.3 Soziales, Bildung und Kultur

1. Verbesserungswünsche von Kindern und Jugendlichen Am Hart, im Harthof und auf der Nordhaide

Der UA hat bzgl. der folgenden vier Anträge (TP 7.3.1 – 7.3.4) mit den teilnehmenden Kindern gesprochen und sich die Bedürfnisse angehört. Dabei kamen die vorliegenden Beiträge heraus, die nun in Form von BA-Anträgen vorliegen.

Abstimmung nach Diskussion:

Zustimmung, einstimmig

2. Verbesserungswünsche rund um das Neuland

Abstimmung nach Diskussion:

Zustimmung, einstimmig

3. Verbesserungswünsche rund um das Spiel- und Begegnungszentrum Am Hart

Abstimmung:

Zustimmung, einstimmig

4. Verbesserungswünsche rund um den Kinder- und Jugendtreff an der Wegenerstraße

Abstimmung:

Zustimmung, einstimmig

7.4 Verkehr und Mobilität

1. Stationäre Blitzer auf dem Äußeren Ring

Abstimmung nach Diskussion:

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 11 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

2. Fahrradparken und Schrottfahrzeugentfernung im Olympiadorf: Helene-Mayer-Ring 10-14

Abstimmung nach Diskussion:

Punkt 1 Fahrradparken: **Ablehnung, mehrheitlich** (gegen 12 Stimmen der Grünen und FW/ÖDP)

Punkt 2: Schrottfahrzeuge: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 2 Stimmen der AFD)

7.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

- 1.N Fortführung Aktion "Einheitsbuddeln"

Herr Ederle erklärt als Vorsitzender des Vereins seine Enthaltung bei diesem TOP.

Abstimmung:

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 1 Stimme der FDP)

8. Anhörungen

8.1 Plenum

1. Beschlussentwurf: Evaluierung des Stadtbezirksbudgets für die Jahre 2021 – 2024

Abstimmung nach Diskussion:

Kenntnisnahme: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 1 Stimme der FDP)

8.2 Bau und Stadtgestaltung

1. Bauvorhaben Wenzelstraße 2

vertagt aus 06/25

Zustimmung, einstimmig

2. Bauvorhaben Am Oberwiesenfeld 8

Zustimmung, einstimmig

3. Bauvorhaben Freiligrathstraße 71

Der UA empfiehlt die Vertagung.

Abstimmung:

Vertagung: **Zustimmung, einstimmig**

4. Bauvorhaben Preußenstraße 45

Der UA empfiehlt die Vertagung.

Abstimmung:

Vertagung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 1 Stimme der FDP)

5. Bauvorhaben Keferloherstraße 150

Zustimmung, einstimmig

8.3 Soziales, Bildung und Kultur

1. Veranstaltung: "Nachbarschaftstreff Harthof" am 16.08.2025; Harthof

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 3 Stimmen der AFD und FDP)

8.4 Verkehr und Mobilität

1. Abstimmung neues Radverkehrsnetz für München

Der UA empfiehlt die Vertagung.

Diskussion:

Während der Diskussion über den Informationsfluss innerhalb des BA wird ein Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte gestellt.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag: **Zustimmung, mehrheitlich**

Abstimmung:

Vertagung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 3 Stimmen der AFD und FDP)

2.N Beteiligungsverfahren Fahrbahnsanierung, Lerchenauer Straße

Abstimmung nach Diskussion:

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 2 Stimmen der AFD)

8.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

1. Baumfällungen Baumschutz Am Oberwiesenfeld 8

-Nichtbefassung-

2. Baumfällungen Baumschutz Freiligrathstraße 71

Der UA empfiehlt die Vertagung.

Vertagung: **Zustimmung, einstimmig**

3. Baumfällungen Baumschutz Preußenstraße 45

-Nichtbefassung-

4. Baumfällungen Baumschutz Keferloherstraße 150

-Nichtbefassung-

5. Suchkreismeldung Mobilfunk

Der UA empfiehlt die Kenntnisnahme.

Abstimmung:

Kenntnisnahme: **Zustimmung, einstimmig**

9. Kenntnisnahmen und Unterrichtungen

9.1 Plenum

9.2 Bau und Stadtgestaltung

1. Beantwortete Stellungnahme des BA 11 zum Busbahnhof Olympiazentrum

Diskussion mit Vorschlägen:

Der vorliegende Entwurf der fraktionsübergreifenden Stellungnahme (Anlage 2) sowie folgende Ergänzung der FW/ÖDP-Fraktion wird diskutiert. Dabei wird gefordert, beim zweiten Spiegelstrich das Wort „Quartalsweise“ zu entfernen.

Abstimmung nach Diskussion:

Entwurf Stellungnahme mit Änderung: **Zustimmung, einstimmig**

2. Beantwortete Fragen des BA 11 der Münchner Wohnen GmbH
3. Stellungnahme des Radentscheid München zur Tram Münchner Norden
4. Anpassung des Münchner Stellplatzrechts für Kraftfahrzeuge an die Änderungen der Novelle der Bayerischen Bauordnung (BayBO) 2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17088

5. Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2142

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17127

6. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich V/64 Am Oberwiesenfeld (östlich), Moosacher Straße (nördlich), Lerchenauer Straße (westlich), DB-Nordring (südlich)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16453

9.3 Soziales, Bildung und Kultur

1. Veranstaltung: "Sommernachtslauf" am 10.07.25, Olympiapark
(--> Vorabstimmung BAV gem. §20 der BA-Satzung)

2. Veranstaltung: "Sommernachtstraum" am 19.07.25, Olympiapark
(--> Vorabstellungnahme BAV gem. §20 der BA-Satzung)
3. Ergebnisse Interfraktioneller Arbeitskreis (IFAK) Schul- und Kitabau
Ergebnisse Interfraktioneller Arbeitskreis (IFAK)
Schul- und Kitabau
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16318
4. Bildungsbauoffensive - Sachstandsbericht 2025;
Konsolidierung 2028 ff.
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17224
5. Fortschreibung Konzept "Spielen in München"
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15312
6. Filmstandort München stärken 2
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16967

9.4 Verkehr und Mobilität

1. Information über baustellenbedingte Fahrplanänderung und Linienwegänderung der Linien U2/U8
2. Vollzug der Straßenverkehrsordnung - Arbeiten im Straßenraum
-Frankfurter Ring
-Maria-Probst-Straße/Heidemannstraße
-Heidemannstraße/Schlößlanger
3. Tram-Neubaustrecke „Tram Münchner Norden“ und Verbesserung des anliegenden Straßenraums Trassierungsbeschluss für Planfeststellungsabschnitt 2 (PFA 2) Neufreimann bis Am Hart

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15807

9.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

1. Abbrennen eines Feuerwerks durch Pyrotechniker, Moosacher Straße

10. Verschiedenes

Frau Hörl berichtet von einem geplanten Weißwurstfrühstück am 11.10.2025 im Kulturhaus Milbertshofen.

Frau Tomsche berichtet über REGSAM/RAGS.

Herr Dr. Wunderlich erkundigt sich bei Herrn Hummel-Haslauer, ob der BA 11 auch in der kommenden Amtszeit tatsächlich weiterhin 33 Mitglieder haben wird, da Herr Hummel-Haslauer dies in der Vergangenheit anders kommuniziert hätte.
Herr Hummel-Haslauer bestätigt die 33 Mitglieder.

Frau Uhl gibt bekannt, dass am Podium Flyer des Bildungslokals für die Schaukästen liegen.

Teil B - Nichtöffentlicher Teil:

-/-

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Fredy Hummel-Haslauer'.

Fredy Hummel-Haslauer
Vorsitzender

gez.
D-II-BA
Protokoll

**FW/ÖDP-Fraktion des Bezirksausschusses 11
für den Stadtbezirk Milbertshofen – Am Hart**

An den Bezirksausschuss 11
der Landeshauptstadt München
z.Hd. des Vorsitzenden Fredy Hummel-Haslauer

München, 30.07.2025

Sitzung des BA 11 am 30.07.2025

Stellungnahme zu TOP 6.2.1.:

**Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters
PBB Moosacher Straße, Haltestelle Moosacher Straße (West)
- Bushaltestelle Überdachung Wartebereich -**

Der Bezirksausschuss 11 (Milbertshofen – Am Hart) begrüßt den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle.

Es wird jedoch darum gebeten, im Sinne der Kundenfreundlichkeit und Attraktivität des ÖPNV einen überdachten Haltestellenbereich anzubieten.

Aufgrund der direkt an den Gehweg angrenzenden Fenster der Wohngebäude ist keine Standardwartehalle realisierbar, daher wird ein transparentes Dach auf vier Pfosten ohne Rückwand und Seitenwände vorgeschlagen, ähnlich wie bereits vom Baureferat als Unterstand (quasi Pergola mit Dach) für städtische Spielplätze angeboten und konkret für die künftige Neugestaltung des Spielplatzes am Korbinianplatz im Bezirksausschuss vorgestellt.

Die für Barrierefreiheit erforderliche Gehwegbreite von 1,80 Metern kann mit Sitzbank und Überdachung eingehalten werden, da die Gehwegbreite ca. 2,63 Meter beträgt.

Initiative und

Fraktionsvorsitzender:

Leo Meyer-Giesow (ÖDP)
leo.meyer-giesow@oedp-muenchen.de

weitere Fraktionsmitglieder:

Marion Galler (ÖDP)
marion.galler@oedp-muenchen.de

Johannes Frischholz (ÖDP)
johannes.frischholz@oedp-muenchen.de



Foto (Leo Meyer-Giesow): Haltestellenbereich Moosacher Straße

Adressaten:

SWM

Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Antwort auf Vorstellung Busbahnhof unter Punkt 9.2.1

30.7.2025

Bezugnehmend auf Beantwortung der Stellungnahme des BA 11 vom 27.2.2024 zum Busbahnhof Olympiazentrum

Rückmeldungen auf die Vorstellung des überarbeiteten Projekts Busbahnhof vom 25.6.2025:

- Eine Bau- und Informationstafel, was am Busbahnhof in welchem Zeitraum passiert, ist eine dringende und wichtige Maßnahme, um die Bewohner*innen des Olympiadorfs über die einzelnen Schritte zu informieren und bei der Entwicklung mitzunehmen.
- Aufgrund zahlreicher Anfragen von Anwohnern wird, wie bereits bei der Projektvorstellung im BA 11 im Juni 2025 mitgeteilt, folgende Auskunft erbeten:
Quartalsweise Darstellung welche wesentlichen Baumaßnahmen im Rahmen der Bauarbeiten am U-Bahn-Bauwerk und am ehemaligen Busbahnhof Olympiazentrum seit dem 4. Quartal 2024 im jeweiligen Quartal durchgeführt wurden bzw. nach aktueller Planung künftig bis zum Bauende durchgeführt werden.
- Bei der Weiterentwicklung für ein Betreiberkonzept des Pavillons sind die Vereine und Institutionen des Olympiadorfs frühzeitig miteinzubeziehen, um Nutzungen und Bedarfe auszuloten. Als grundsätzlich wichtig wird nach wie vor eine Kochgelegenheit und eine Toilette gesehen. Wir bitten nochmal zu überdenken, ob eine Einrichtung bzw. Zugänglichkeit zu Toiletten möglich sind.
- Bereitstellung von Abstellflächen für geteilte E-Mobilität, also E-Scooter und E-Rädern.
- Flächen bzw. Angebote für Fahrzeuge der Kioskbesitzer anbieten, dass sie nicht auf den Freiflächen um die Kioske herum parken.
- Eine Besucherinformation zum Olympiapark und zu den Olympischen Spielen soll weiterverfolgt werden.
- U-Bahn Sanierung: Der orange-farbige Balken mit dem Bahnhofsnamen soll als identitätsstiftendes Gestaltungsmerkmal der Olympia U-Bahnlinie erhalten bleiben, durch diese einheitliche, durchgängige Gestaltung ist die Linie U3 als Linie zu den Olympischen Stätten eindeutig identifizierbar.

gez.

Brigitte Voit

SPD-Fraktionssprecherin

Leo Meyer-Giesow

Freie Wähler/ÖDP-Fraktionssprecher